

POTENZIALGESTALTER

Begleitet Unternehmen und Menschen bei ihrer Entwicklung

Potenziale sind in uns schlummernde Fähigkeiten. Ich unterstütze Menschen dabei, diese zu erkennen und zu entwickeln“, erläutert Jürgen Ruff. Unter dem Namen „Potenzialgestalter“ hat er sich 2003 als Trainer und Coach selbstständig gemacht, wie die meisten Gründer zunächst im Nebenberuf. Seitdem berät der gebürtige Ludwigshafener Unternehmen und Privatpersonen und sieht sich dabei als „Impulsgeber“: „Das Wissen nach einem Workshop oder Training bleibt im Unternehmen und die Mitarbeiter wachsen in die Aufgaben“, sagt der studierte Betriebswirt mit über 25 Jahren Berufserfahrung, u. a. bei BASF und SAP. Seine Stärken liegen in der Organisationsentwicklung, dem Wandel im Zuge der digitalen Transformation, der Umsetzung von Lean Management und Future of Work. Aus seinem breiten Spektrum an Ausbildungen, wie beispielsweise zum systemischen Coach, und Erfahrungen, die von Projekt- und Portfolio-Management bis



„Potenzialgestalter“ Jürgen Ruff hat als Programm-Manager für die SAP Sales Universität ein neues Training zum Thema Digitale Transformation mit entwickelt und global ausgerollt. Er ist außerdem Co-Autor des Buches „Neue Komplexität in Personalarbeit und Führung“, das beim Springer Gabler Verlag erschien.

FIRMENFOTO

Achtsamkeitstraining, Motivations- sowie Werteanalysen reichen, stellt er für jede Kundenanforderung einen passenden Werkzeugkasten zusammen. Und das „ohne Powerpoints und hohle Floskeln“. Idealerweise entwickelt er direkt mit den betroffenen Mitarbeitern neue Lösungen.

Zu seinen Kunden zählen neben kleinen Kanzleien und

Medienunternehmen Dax-Konzerne, Non-Profit-Organisationen, Vereine aus der ersten Fußball-Bundesliga oder Hobbysportler. Je nach Bedarf unterstützt er sie beim Planen ihrer Karriere, zeigt ihnen, wie sie Burnouts vermeiden können oder gut als Team oder Vorgesetzte funktionieren. „Vor allem bei kleinen und mittelständischen Unternehmen sind die Umset-

zungserfolge gerade bei Prozessoptimierungen sehr hoch, da ich als ‚Externer‘ auch unangenehme Fragen und Themen ansprechen kann“, so Ruff. Mit jedem Auftrag lernt er spannende Menschen und Unternehmen kennen, das schätze er besonders an der Selbstständigkeit, ebenso wie die Zeit, sich sozial zu engagieren – wie für den Heidelberger Verein „Heart Racer Team“, der es Kindern mit körperlichen Einschränkungen ermöglicht, sportlich aktiv zu sein.

2018 wurde Ruff dafür von den SAP-Mitarbeitern in Deutschland zum „Diversity und Inclusion Helden 2018“ ausgezeichnet. Weil ihm die Themen Achtsamkeit und soziales Engagement sehr am Herzen liegen, gestaltet Ruff am 10. Oktober zusammen mit den Design Offices Colours in Heidelberg einen Abend zugunsten des Heart Racer Teams. Zu dieser „Impulsaktion“ mit Vorführung des Filmes „Die stille Revolution“ sind alle Interessierten willkommen.

www.potenzialgestalter.de



IHK-Newsletter

Immer up-to-date mit unserem Newsletter-Angebot – melden Sie sich jetzt an unter:
www.rhein-neckar.ihk24.de/newsletter